



P R E S S E M I T T E I L U N G

Jahreshauptversammlung des Golfclubs ohne große Überraschungen

(16.02.2014) Über 90 Mitglieder fanden am Freitagabend den Weg zum Clubhaus des GLC Ahaus, um den Rechenschaftsbericht des Präsidiums entgegen zu nehmen. Als kleine Aufmerksamkeit zum Valentinstag überreichten die Mitglieder des Präsidiums den anwesenden Damen sehr zu deren Freude eine Rose.

Präsidentin Franziska Wegener ließ die Höhepunkte des Jahres 2013 noch einmal Revue passieren und stellte die Highlights heraus. Sie dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Golfanlage für ihr Engagement, besonders dankte sie dem Greenkeeperteam für ihren Einsatz, die Anlage war und ist in einem hervorragenden Zustand.

Spielführer Ludger Nöring ging zunächst auf die Ergebnisse der einzelnen Ligateams ein. Die Jungseniorenmannschaften 1 und 2 sind überlegen aufgestiegen. Die erste Jungseniorenmannschaft gehört damit zu den besten 16 Teams im Bereich des Golfverbandes NRW. Ebenso sind die Seniorinnen aufgestiegen, nachdem sie in der Vorsaison diesen um einen einzigen Schlag verfehlt hatten.

Die Clubmannschaft der Herren ist nach zuletzt noch hartem Kampf leider abgestiegen, ebenso die Jungseniorinnen, die ebenfalls bis zum Schluss aufopferungsvoll gekämpft haben.

Alle weiteren Teams konnten in ihren Gruppen gute Mittelplätze belegen, was gerade auch für die erste Seniorenmannschaft nach ihrem Aufstieg in der letzten Saison sehr wichtig war.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung nahm Ludger Nöring die Siegerehrung des des Knock-Out-Wettspiels 2014 vor – eine Wettspielserie über die gesamte Saison. Initiator und Sponsor dieser Serie ist das Clubmitglied Josef Demes. Dieses Wettspiel ist schon seit Jahren Bestandteil des Wettspielkalenders und wird es auch in Zukunft sein. Im Vierer siegten hier die Teams Tom und Bas Lentfert vor Jürgen Frechen und Manfred Brillert. Im Einzel siegte in der Gruppe C Michael Schädel vor Bernhard Meyer, in der Gruppe B siegte Peter Mensing vor Georg Hellmold und spannend wurde es in der Gruppe A. Gesamtsieger im Einzel wurde Cor de Gelder vor Luca Lanvermann. Der Sieger erhielt als Hauptpreis ein Wochenende für zwei Personen in Schottland verbunden mit einem Greenfee auf einem europäischen Spitzenplatz.



PRESSEMITTEILUNG



Foto: Die Sieger des Knock-Out Wettspiels 2014, der zweitplatzierte Luca Lanvermann (links) und rechts der Sieger, Cor de Gelder. In der Mitte Spielführer Ludger Nöring, der in Vertretung von Josef Demes die Siegerehrung vorgenommen hat.

Jugendwart Peter Wiesbrock stellte in seinem Bericht die Mitglieder des neuen Jugendausschusses vor und machte gleichzeitig deutlich, was die Ziele des Jugendbereichs für 2014 sind. Oberstes Ziel ist es, hier die Jugendliche dahingehend zu fördern, dass einige schnellstmöglich ein einstelliges Handicap bekommen.

Als seine letzte Aktion im Präsidium des Clubs gab Klaus Ribbert noch einmal seinen Rechenschaftsbericht über die Kassenlage des Clubs ab und hier zeigte es sich wieder einmal, er hat einen tollen Job gemacht. Die Kasse war in einem ganz hervorragenden Zustand, was die beiden Kassenprüfer, Andreas Banger und Dirk Vorkamp auch bescheinigt hatten.

Somit konnte das Präsidium auch einstimmig entlastet werden.

Folgten also nun die Wahlen. Vizepräsident Georg Hellmold wurde zum Wahlleiter gewählt und die Wahlen wurden dann auch zügig durchgeführt. Zur Wahl stand einer der zwei Vizepräsidenten an und hier wurde Gertjan Ardesch auch einstimmig wiedergewählt. Ebenso einstimmig wurde Spielführer Ludger Nöring in seinem Amt bestätigt.



PRESSEMITTEILUNG

Bevor es dann zur Wahl des Beisitzers Finanzen kam, wurde der langjährigen „Finanzchef“ des Clubs, Klaus Ribbert, von Präsidentin Franziska Wegener würdig verabschiedet. Ribbert schied nach 9-jähriger Tätigkeit aus dem Präsidium aus, welches die Präsidentin mit einem kleinen Geschenk und die Mitgliederversammlung mit langanhaltendem Beifall würdigte.



Foto: Franziska Wegener verabschiedet Klaus Ribbert aus dem Präsidium und dankte ihm für über 9-jährige ganz hervorragend Zusammenarbeit.

Nachfolger von Klaus Ribbert und neuer „Finanzchef“ des Clubs wurde Dirk Vorkamp, der ebenfalls einstimmig von der Versammlung gewählt wurde.

Letzte Wahlgänge waren die Wahlen der Rechnungsprüfer. Andreas Banger wurde als Rechnungsprüfer bestätigt und Mechthild Levers trat die Nachfolge von Dirk Vorkamp an. Beide wurden ebenfalls einstimmig gewählt.

Christian Jüttner, verantwortlich im Präsidium für die Bereiche Marketing und Kommunikation stellte der Versammlung das neue Kommunikationskonzept des Clubs vor und hier waren in erster Linie die elektronischen Medien angesprochen.

Ziel ist es, die Mitglieder und Gäste des Clubs vollständig und zeitnah zu informieren.



PRESSEMITTEILUNG

Aus diesem Grunde wurde die Homepage des Clubs komplett neu gestaltet, gleichzeitig wurde auch Facebook in das Informationssystem mit einbezogen, aber auch die eigene App dient den Mitgliedern als Informationsquelle und als Kommunikationsplattform.

Alle drei Elemente sind miteinander vernetzt und das Wesentliche ist, dass die Clubmitglieder die Infos unmittelbar auf ihr Smartphone oder Tablet als Push-Nachricht erhalten.

Hierzu gibt es zwischenzeitlich ein gut funktionierendes Medienteam im Club, dem die Clubsekretärinnen Edith Buss und Irmagard Rotering angehören. Für den kompletten Jugendbereich zeichnet hier Ansgar Wolf verantwortlich und für die Pflege von Facebook bzw. der GLC-Ahaus App ist Nicole Hörst verantwortlich.

Den Abschluss der Versammlung bildeten die Punkte Anträge (hier lagen keine vor) sowie Verschiedenes (ebenfalls keine Wortmeldung) so dass Franziska Wegener die Jahreshauptversammlung 2014 gegen 20.40 Uhr geschlossen hat.



Foto: Das Präsidium des GLC Ahaus (v.l.n.r.): Christian Jüttner, Gertjan Ardesch, Georg Hellmold, Peter Wiesbrock, Franziska Wegener, Dirk Vortkamp, Ludger Nöring und Rudolf Müller.